

Scholz hat eine Bedingung für das Ende des Krieges in der Ukraine genannt

17.05.2022

Bundeskanzler Olaf Scholz sagte bei einem Gespräch mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj, dass der Krieg erst nach dem Abzug der russischen Truppen aus der Ukraine diplomatisch beigelegt werden könne. Der Sprecher der deutschen Regierung, Steffen Hebeestreit, sagte in einer Erklärung.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Bundeskanzler Olaf Scholz sagte bei einem Gespräch mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj, dass der Krieg erst nach dem Abzug der russischen Truppen aus der Ukraine diplomatisch beigelegt werden könne. Der Sprecher der deutschen Regierung, Steffen Hebeestreit, sagte in einer Erklärung.

„Die Bundeskanzlerin und der ukrainische Präsident tauschten Informationen über die aktuelle militärische und humanitäre Lage in der Ukraine aus. Sie waren sich einig, dass eine diplomatische Verhandlungslösung zwischen der Ukraine und Russland die sofortige Einstellung der Feindseligkeiten durch Russland und den Abzug der russischen Truppen aus der Ukraine voraussetzt“, sagte er.

Selenskyj sagte zuvor, er habe mit der deutschen Bundeskanzlerin die Lage an der Front, den anhaltenden Druck auf Russland, die Sanktionen und die Aussichten auf Frieden erörtert.

Zuvor hatte Scholz erklärt, ein Ende des russischen Krieges gegen die Ukraine sei noch nicht in Sicht, da die russische Seite keine Schritte zum Abschluss eines Friedensabkommens unternehme.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 185

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.